



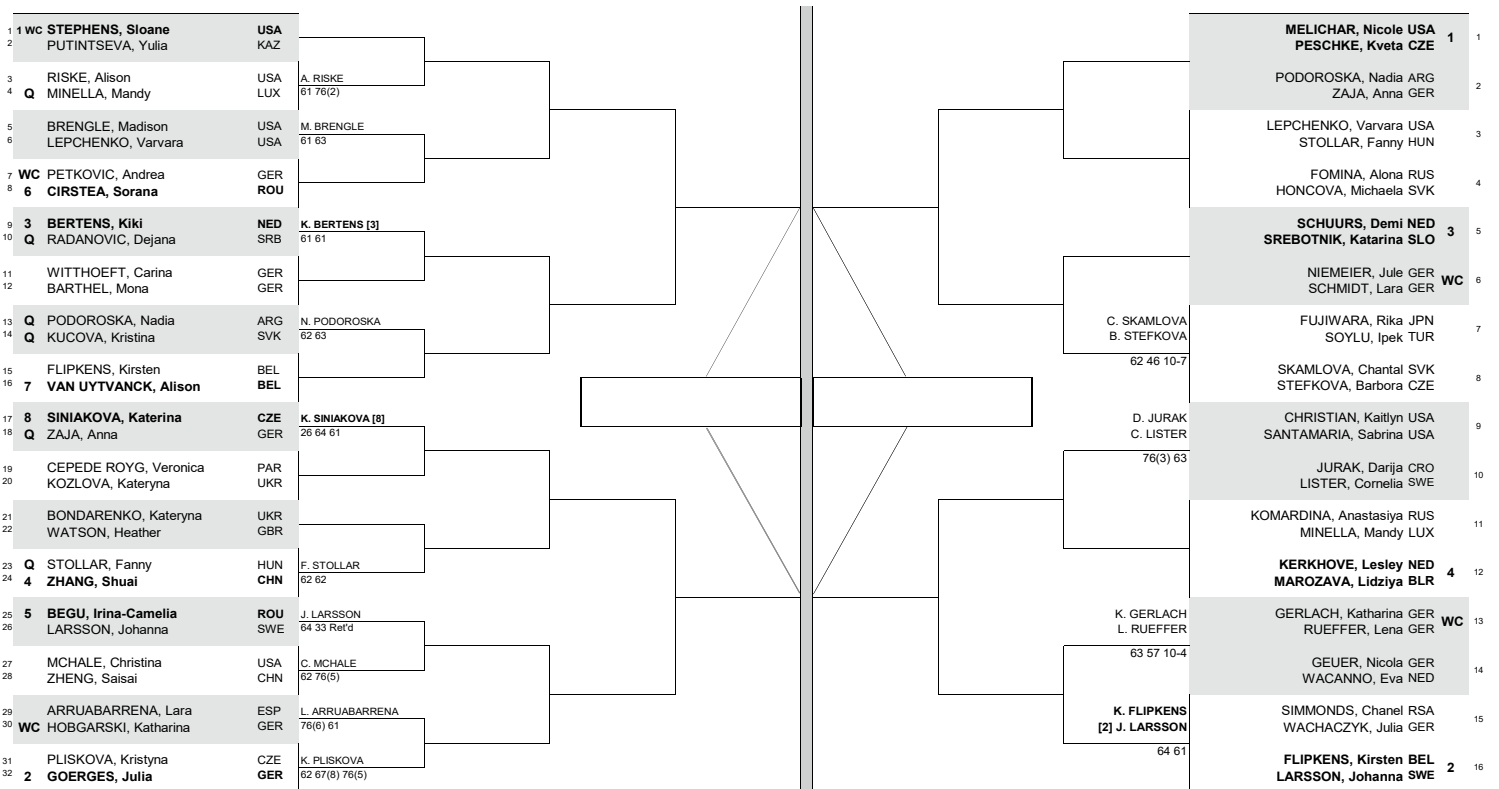
# NÜRNBERGER VERSICHERUNGSCUP 2018

NÜRNBERG, GERMANY 19. - 26. Mai 2018

\$ 250.000.- WTA International - Red Clay

## Main Draw Singles

## Main Draw Doubles



Impressum: Eine Publikation der Matchmaker Event GmbH • Redaktion: Achim Fessler, Hans Adrowitzer  
Fotos: Getty Images, WTA • Grafik: Barbara Letalik • Druck: L/M/B Druck GmbH Louko

## DAILY NEWS

## Härtetest für Andrea Petkovic



Andrea Petkovic

Sloane Stephens gegen Yulia Putintseva und Andrea Petkovic gegen Sorana Cirstea – das sind heute die Highlights beim NÜRNBERGER Versicherungscup.

Es scheint so, als würde Sloane Stephens lieber Taten als Worte sprechen lassen. Es sei sehr nett hier beim Turnier, das Essen schmecke ihr auch, und zum Sightseeing habe sie noch keine Zeit gehabt, ließ die topgesetzte US-Open-Siegerin von 2017 am Pfingstmontag die Medienvertreter wissen. Ja, und das Erstrunden-Match gegen die Kasachin Yulia Putintseva werde schon hart werden, meinte die US-Amerikanerin, aktuell die Nummer neun der Welt.

Andrea Petkovic präsentierte sich genau als Gegenteil von Sloane Stephens: Sie beherrscht die Kunst der Sprache. Und was sie sagt, wohl überlegt, ist eloquent und druckreif. Als Dreißigjährige blickt sie auf eine sehr bewegte Vergangenheit zurück! Und wenn es nach ihren Wünschen geht, dann soll sich auch in naher Zukunft noch Bemerkenswertes ereignen in ihrer Tenniskarriere.

Drehen wir das Rad der Zeit zurück ins Jahr 2009: Am 26. Juli hat „Petko“ ihr erstes WTA-Turnier gewonnen, das „NÜRNBERGER Gastein Ladies“.

Am 10. Oktober 2011 hatte sie mit Platz neun ihr bisher höchstes Ranking in der Weltrangliste erreicht. Der Sprung in noch höhere Sphären schien nur eine Frage der Zeit zu sein. Doch der weitere Verlauf ihrer Karriere war auch von diversen Verletzungen geprägt, und einem Absturz im Ranking jenseits der Top 100 (aktuell Nr. 107)!

## Zurück zu den Wurzeln

Weil sie wollte, dass „das Gewinnen wieder alltäglich wird und nicht das Verlieren“, hat die Darmstädterin versucht, bei Challenger-Turnieren Selbstvertrauen zu tanken. „Zurück zu den Wurzeln“ hieß die Devise. „Ja, ich habe wieder die Atmosphäre bei kleineren Turnieren erlebt, wo jedes Mädels ums Überleben kämpft. Hier fließen Blut, Schweiß und Tränen, das hat mich an den Ursprung des Sports erinnert.“

Mit Profitennis aufzuhören, sei nie ein Thema gewesen, verrät Petkovic. Wohl wissend, dass sie sich eine Deadline setzen wollte. Was am Silvestertag des Jahres 2017 passierte, wie sie den Medienvertretern verriet. „Ich saß in Brisbane allein in meinem Hotelzimmer mit einem Glas Rotwein in der Hand. Und habe zu mir gesagt: Andrea, das kommende Jahr spielst Du noch zu Ende, egal wie.“ Zu Silvester 2018 wird dann abgerechnet!

Im Moment fühlt sie sich sehr wohl in ihrer Haut. Die Turnierwoche hat für Fußballfan Petkovic, die von Turnierdirektorin Sandra Reichel eine Wildcard erhielt, mit einem persönlichen Jubel-Erlebnis begonnen. In ihrem Hotelzimmer freute sie sich am Samstag lautstark über den Pokalsieg „ihrer“ Frankfurter Eintracht gegen die Bayern! Nach dem Ausscheiden von Deutschlands Nummer eins, Julia Görges, ruhen die Hoffnungen der Fans auf Andrea Petkovic.



Sloane Stephens

## Judy Murray weist Frauen den Weg auf die Trainerbank



WTA-Profi Sorana Cirstea besuchte Judy Murray beim Training mit den kleinen Tennis-Girls

„Wanted female Coaches“ hieß das Thema eines Round-Table-Gesprächs mit Judy Murray am Pfingstmontag. Tennis-Trainerinnen seien auch in Großbritannien Mangelware, denn 75 Prozent der Jobs sind mit Männern besetzt, erzählte die berühmteste Trainerin der Welt. Die Mutter der beiden Weltklasse-Spieler Andy und Jamie Murray versucht seit vier Jahren, mit ihrem „Miss Hits“-Programm Trainerinnen auszubilden.

„Wenn man junge Mädchen für Tennis begeistern will, dann gelingt das Frauen besser als Männern“, meint Murray, die am Vormittag zwei Girls-Camps auf der Anlage geleitet hat. Die Britin ist auch überzeugt davon, dass es auf der WTA-Tour erfolgversprechender wäre, würden die Spielerinnen von Trainerinnen betreut werden. Warum? „Weil sich eine Frau besser auf eine Frau einstellen kann und auch den richtigen



Ton findet, um mehr aus ihrem Schützling herauszuholen.“

Judy Murray erinnerte auch daran, dass ihr Sohn Andy einst die ehemalige französische Weltklassespielerin Amelie Mauresmo als Trainerin verpflichtet hatte. „Das hat gut gepasst, auch wenn viel Kritik von außen ge-

kommen ist. Die beiden haben sich schon von Jugendturnieren gekannt. Andy will diese erfolgreiche Zusammenarbeit nicht missen.“

Natürlich sei ihr bewusst, sagte Judy Murray, dass der Alltag einer Tennistrainerin nicht leicht zu bewältigen sei, auch in finanzieller Hinsicht. Daher wolle sie den potenziellen Kandidatinnen mit ihrem Programm einen Weg aufzeigen, wie sie finanziell überleben können. Einen Wunsch hat Judy Murray noch deponiert: Ehemalige Profis mögen sich verstärkt als Trainerinnen engagieren! Ein Musterbeispiel sei Barbara Rittner. „Sie hat für Deutschlands Frauentennis sehr viel bewegt.“ Was der Britin nicht gefällt: „Dass die gesamten Organisationen wie ATP, WTA und ITF fast reine Männerdomänen sind.“ Was sie sich wünscht: „Mehr Frauen in den Führungsgremien.“

## Eine tolle Tradition des Bayerischen Tennis-Verbandes



**Ehrenamtliches Engagement – alles andere als selbstverständlich.** Dass sich die Vorstände und Abteilungsleiter täglich in ihrer knappen Freizeit für die Tennis-Vereine einsetzen, dafür dankt ihnen der Bayerische Tennis-Ver-

band alljährlich u.a. mit Einladungen zu den großen WTA- und ATP-Turnieren in Nürnberg, München und Kitzbühel. BTV-Präsident Helmut Schmidbauer und BTV-Vizepräsident Thomas Heil begrüßten mehr als 100 Ver-

einsvertreter aus ganz Bayern am Pfingstmontag mit einem Glas Sekt beim NÜRNBERGER Versicherungscup. „Diese tolle Tradition werden wir sicher auch in den nächsten Jahren fortsetzen“, sagte BTV-Boss Schmidbauer.

## Kikis erster Schritt zum Titel-Hattrick



Kiki Bertens

Titelverteidigerin Kiki Bertens hat die erste Hürde beim NÜRNBERGER Versicherungscup souverän übersprungen. Die 26-jährige Niederländerin gewann am Pfingstmontag ihr Auftaktmatch gegen die serbische Qualifikantin Dejana Radanovic nach nur einer Stunde Spielzeit mit 6:1, 6:1.

Julia Görges war im Match zuvor als Deutschlands Tennisspielerin Nummer eins (Elfte im WTA-Ranking) auf dem ausverkauften Center Court angetreten. Zum Leidwesen ihrer vielen Fans musste „Jule“ Nürnberg jedoch gleich wieder verlassen. Nach einer Spielzeit von 2:37 Stunden ging die 29-Jährige mit gesenktem Haupt zum Netz, um der Tschechin Kristyna Pliskova zum Dreisatztieg zu gratulieren. Mit 6:2, 6:7 (8:10), 7:6 (7:5) hatte die Linkshänderin, die im zweiten Satz einen Matchball vergab, das glücklichere Ende für sich.



um 19.45 Uhr wurde das Match auf Dienstag verlegt. Und die neue Regenplane? „Die hat sich vollauf bewährt, der Center Court ist in Top-Zustand“, sagt Turnierdirektorin Sandra Reichel.

## Abgedeckt.

Der Ordner am Eingang zum Center Court war noch voller Hoffnung, als es immer dunkler wurde: „Das zieht alles vorbei!“ Er sollte sich irren, wenige Minuten später kam der große Regen doch. Beim Stand von 7:5 für Mona Barthel musste das Duell gegen Carina Witthöft unterbrochen werden,



**NÜRNBERGER**  
VERSICHERUNG

Spiel das beste Tennis  
deines Lebens.

[www.nuernberger.de/tennis](http://www.nuernberger.de/tennis)

#LebeDeinTennis  
#MitDerNuernberger



Safir was da!

## Spielplan

**LADIES DAY - Dienstag, 22. Mai, ab 11 Uhr**

### CENTER COURT

**Start 11.00 Uhr**

Kateryna Bondarenko (UKR) – Heather Watson (GBR)

#### Fortsetzung

Carina Witthöft (GER) – Mona Barthel (GER) 5:7,...

**Nicht vor 13.00 Uhr**

Andrea Petkovic (GER) – Sorana Cirstea (ROU)

**Nicht vor 15.00 Uhr**

Sloane Stephens (USA) – Yulia Putintseva (KAZ)

**Nicht vor 17.30 Uhr**

Johanna Larsson (SWE) – Christina Mchale (USA)

### SHOW COURT

**Start 11.00 Uhr**

Veronica Cepede Royg (PAR) – Kateryna Kozlova (UKR)

A. Komardina (RUS)/M. Minella (LUX) – L. Kerkhove (NED)/L. Marozava (BLR)

**Nicht vor 14:00 Uhr**

Lara Arruabarrena (ESP) – Kristyna Pliskova (CZE)

**Nicht vor 16:00 Uhr**

D. Schuurs (NED)/K. Srebotnik (SLO) – J. Niemeier (GER)/L. Schmidt

### COURT 5

**Start 13.00 Uhr**

V. Lepchenko (USA)/ F. Stollar (HUN) – A. Fomina (RUS)/M. Honcova (SVK)

N. Melichar (USA)/K. Peschke (CZE) – N. Podoroska (ARG)/A. Zaja (GER)

### Heute auf der Anlage

Ladies Day presented  
by Feser-Graf Gruppe

Maskottchen „Elfi“ von der Uwe  
Feser Kinderstiftung vor Ort

Feser-Graf Gewinnspiel: Wie viele  
Bälle befinden sich im Q2?

#LebeDeinTennis – Fitnessguide  
bei der NÜRNBERGER

NCP Aufschlag-Speedtest  
mit Ladies-Competition

Fun-Screen am  
LOTTO Bayern Stand